

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Organspende

HELDEN GESUCHT



Initiative Organspende
Rheinland-Pfalz

Fragen und Antworten

WIE IST DIE ORGANSPENDE IN DEUTSCHLAND GEREGLT?

In Deutschland gilt die Entscheidungslösung. Diese sieht vor, dass sich jeder Mensch zu Lebzeiten entscheidet, ob er im Todesfall Organe spenden möchte. Die Krankenkassen sind verpflichtet, ihre Versicherten alle zwei Jahre über Organspende zu informieren und zum Ausfüllen des Organspendeausweises aufzufordern. Niemand ist jedoch gezwungen sich zu entscheiden.

WARUM IST ES WICHTIG, EINEN ORGANSPENDEAUSWEIS AUSZUFÜLLEN?

Ohne Dokumentation müssen die Angehörigen entscheiden. Wenn man sich zu Lebzeiten nicht für oder gegen eine Organspende ausspricht und am Hirntod verstirbt, müssen die Hinterbliebenen entscheiden, ob die Organe freigegeben werden oder nicht. Gerade zu diesem schweren Zeitpunkt liegt es den meisten Menschen fern, eine solche Entscheidung im Sinne des Verstorbenen zu treffen.

AB WELCHEM ALTER DARF MAN EINEN AUSWEIS HABEN?

Ab 14 Jahren hat man zunächst nur das Recht, einer Organspende zu widersprechen. Mit 16 Jahren kann man sich auf dem Organspendeausweis auch explizit für eine Spende aussprechen. In jedem Alter sollte man seine Entscheidung mit seinen Angehörigen besprechen, damit diese den geäußerten Wunsch mittragen.

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE ORGANSPENDE?

Es muss der unumkehrbare Hirnfunktionsausfall (sogenannter Hirntod) eingetreten sein. Dies bedeutet, dass die Gesamtfunktion des Großhirns, des Kleinhirns und des Hirnstamms unwiederbringlich erloschen ist. Der unumkehrbare Hirnfunktionsausfall muss nach den Richtlinien der Bundesärztekammer eindeutig festgestellt worden sein. Außerdem muss die Zustimmung des Verstorbenen vorliegen.

WELCHE ORGANE KÖNNEN EIGENTLICH GESPENDET WERDEN?

Transplantiert werden können Niere, Leber, Herz, Lunge, Pankreas und Dünndarm. Außerdem lassen sich Gewebe wie z.B. Hornhaut oder Knochen verpflanzen. Entscheidend ist nicht das Lebensalter des Spenders, sondern die medizinische Eignung und das biologische Alter der Organe und Gewebe.

WIEVIELE MENSCHEN SIND DERZEIT IN DEUTSCHLAND AUF DER WARTELISTE?

Derzeit warten in Deutschland rund 10.000 Menschen auf ein lebenswichtiges Spenderorgan.

ERFÄHRT MAN, WER DIE ORGANE GESPENDET HAT?

Nein, die Spende läuft anonym ab. Das Transplantationszentrum kann den Angehörigen jedoch auf Wunsch mitteilen, ob das Organ oder die Organe erfolgreich transplantiert wurden.



Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organspende

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort



Initiative Organspende
Rheinland-Pfalz

Organspende
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer **0800 / 90 40 400**.

Entscheidungen trifft man jeden Tag, aber nicht jede kann Leben retten

Über **90%** der Menschen in Deutschland haben sich ihre Meinung zum Thema Organspende gebildet.

Aber nur **36%** haben diese in ihrem Organspendeausweis dokumentiert.

WERDE EIN JUNGER HELD!

www.junge-helden.org • www.facebook.com/jungehelden • #jungehelden
www.initiative-organspende-rlp.de

WIR DANKEN:



Rheinland-Pfalz
 MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
 ARBEIT, GESUNDHEIT
 UND DEMOGRAPHIE



BARMER



DAK
 Gesundheit



Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

- JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
- oder JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:
- oder JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:
- oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
- oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname

Telefon

Strasse

PLZ, Wohnort

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM

UNTERSCHRIFT